Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	13.01.2015	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	23.03.2015	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	23.04.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes für das Wirtschaftsjahr 2015

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss des ISB und der Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Bielefeld wie folgt zu beschließen:

- Der Wirtschaftsplan 2015 des Immobilienservicebetriebes (ISB) wird beschlossen.
- Der Aufnahme von Kassenkrediten bis zu einer Höhe von 25 Mio. € wird zugestimmt.

Begründung:

Der Erfolgsplan 2015 des ISB sieht Erträge in Höhe von rd. 115.902.000 € und Aufwendungen in Höhe von rd. 114.902.000 € vor. Daraus ergibt sich ein geplanter Jahresgewinn in Höhe von 1.000.000 €. Über die Verwendung des Jahresgewinns wird im Rahmen des Jahresabschlusses entschieden.

Die Umsatzerlöse werden im Wesentlichen für Objekte erzielt, die von Mietern im hoheitlichen Bereich genutzt werden. Die Ansätze der Mietenkalkulation für den hoheitlichen Bereich für das Wirtschaftsjahr 2015 wurden mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen abgestimmt.

Die entsprechenden Plandaten für Mieterlöse in den Wirtschaftsjahren 2016 – 2018 sind zu gegebener Zeit mit dem städtischen Haushalt abzustimmen. Insoweit kommt es im Zeitraum 2016 – 2018 zu Anpassungen.

Es werden Grundstücksverkäufe mit einem Gesamtvolumen von rd. 4.715.000 € angestrebt, davon ist 1.000.000 € als Ertrag im Erfolgsplan angesetzt.

Das Budget für Personalkosten beträgt im Wirtschaftsjahr 2015 insgesamt rd. 26.259.000 €. Damit ergibt sich eine Personalkostensteigerung in Höhe von rd. 77.000 € bzw. rd. +0,3 % im Vergleich zum Planansatz 2014. Entsprechend der Eckwerte zum Haushalt 2015 wurde für die tariflich Beschäftigten für die Monate Januar und Februar eine Personalkostensteigerung von 3 % und ab März eine Erhöhung um weitere 2,4 % eingerechnet. Für die Beamten und Beamtinnen wurde eine 1 %-tige Besoldungserhöhung für das Jahr 2015 kalkuliert.

Mit einem Bestand von 553,6 Stellen hat sich die Anzahl der Stellen gegenüber 2014 insgesamt um 4,3 Stellen verringert.

Unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Zif. 15) sind in Höhe von 1.260.000 € Zinsaufwendungen für langfristige Pensionsrückstellungen ausgewiesen.

Der Beitrag des ISB zur Haushaltskonsolidierung im Jahre 2015 ist mit 3.125.000 € veranschlagt.

Den geplanten Neubauinvestitionen im Vermögensplan in Höhe von rd. 17.589.000 € stehen Zuschüsse in Höhe von rd. 6.346.000 € gegenüber. Die Zuschüsse sind mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen im Einzelnen abgestimmt.

Der weitergehende Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren im Rahmen von An- und Umbauten städtischer Kindertageseinrichtungen ist im Jahr 2015 mit insgesamt 273.000 € geplant.

Der Vermögensplan kann unter Aufnahme eines Kredites in Höhe von 16.132.000 € sowie Veräußerungsgeschäften zu Buchwerten in Höhe von rd. 3.715.000 € ausgeglichen werden. Die Tilgungsleistungen an Kreditinstitute im Jahre 2015 belaufen sich auf rd. 16.256.000 €. Damit beachtet der ISB für das Wirtschaftsjahr 2015 die innerstädtisch festgesetzte Obergrenze der Kreditermächtigung, die die Tilgungsleistungen für bislang aufgenommene eigene Darlehen sowie für das Ehemalige Gesellschafterdarlehen einbezieht.

Darüber hinaus plant der ISB für das Gesellschafterdarlehen für das Technische Rathaus eine Tilgungsleistung an den städtischen Haushalt in Höhe von rd. 1.432.000 €.

Soweit sich kurzfristige Liquiditätsengpässe ergeben, werden diese durch Kassenkredite abgedeckt. Diese werden ein Volumen von 25.000.000 € nicht übersteigen.

Alle mit dem NKF-Haushalt korrespondierenden und abgestimmten Ansätze stehen unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Haushaltes durch den Rat der Stadt.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Moss